

Der Remsthal-Bote.

Amts- und Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.
Mit der Wochenbeilage: „Deutsches Unterhaltungsblatt“.

Erscheint wöchentlich 4mal: Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag. Preis: vierteljährlich in Waiblingen bei der Expedition 90 Btg., frei ins Haus geliefert 1 M., durch die Post bezogen: im Oberamtsbezirk Waiblingen 1 M. 20 Pf., außerhalb desselben 1 M. 40 Pf. Einrückungsgebühr in Waiblingen und den Amtsbezirken für die 3spaltige Garmordzeile ober deren Raum 6 Btg., auswärts 9 Btg.

Nr. 183.

Samstag den 15. November 1884.

45. Jahrgang.

Amtliche Bekanntmachungen.

Waiblingen.

An die Gemeindebehörden.

Unter Hinweisung auf den oberamtlichen Erlaß vom 24. v. M., betr. die Krankenversicherung der Arbeiter, (Remsthalbote Nr. 171) wird den Gemeindebehörden weiter Nachstehendes eröffnet:

Im Oberamtsbezirk Waiblingen werden gleichzeitig und nebeneinander zwei grundsätzlich von einander verschiedene Arten der Krankenversicherung eingeführt und zwar:

- 1) die reichsgesetzliche in Folge des Reichsgesetzes vom 15. Juni 1883 (Reichs-Ges.-Bl. S. 73 ff.)
- 2) die landesgesetzliche in Folge des Württ. Ausführungs-Ges. vom 20. Mai 1884 (Regierungs-Blatt S. 109 ff.)

Beiderlei Arten haben mit dem 1. Dezbr. 1884 ins Leben zu treten. Zu diesem Zweck ist es geboten, das zur Durchführung Erforderliche wenigstens zum Theil schon jetzt vorzunehmen, und wird deshalb Folgendes bemerkt:

- 1) Die Theilnahme an einer der beiden Arten von Versicherungen ist theils eine freiwillige theils eine gezwungene. Welche Kategorien von Personen gezwungen sind, sich bei der reichsgesetzlichen Versicherung zu betheiligen, ergibt sich aus den §§ 1—4 des Reichsgesetzes vom 15. Juni 1883 in Verbindung mit dem Amtsverf.-Beschl. vom 23. April d. J. So weit nun eine Verpflichtung nicht besteht, können die betreffenden Personen, sowie auch Dienstboten mit den in Art. 1 des Württ. Ausführungs-Gesetzes bezeichneten Modifikationen, durch Bezirksstatut verpflichtet werden, für den Zweck freier Kur und Verpflegung in Fällen von Erkrankung an die Ortskorporation regelmäßige periodische Beiträge zu entrichten (landesgesetzliche Bezirkskrankenpflege-Versicherung). Die Amtsversammlung hat in ihrer Sitzung vom 13. d. M. von dieser Befugniß Gebrauch gemacht, und

a) für verpflichtet (mit oben bezeichneten Modifikationen) erklärt:

- aa) die innerhalb des Oberamtsbezirks im Dienst befindlichen Dienstboten, und zwar sowohl das Hausgestinde als das landwirthsch. Gestinde,
- bb) die innerhalb des Oberamtsbezirks beschäftigten landwirthschaftl. Arbeiter,
- cc) die in Werkstätten oder Fabriken innerhalb des Oberamtsbezirks beschäftigten Lehrlinge, welche keinen Lohn sei es in Geld oder Naturalbezügen haben,
- dd) die innerhalb des Oberamtsbezirks beschäftigten Handlungsgehilfen und Lehrlinge, sowie Gehilfen und Lehrlinge in Apotheken,

b) für berechtigt:

- aa) Diejenigen vorgenannten Personen, welche von der Verpflichtung deshalb befreit sind, weil sie mit ihren Angehörigen in häuslicher Gemeinschaft zusammenleben,
- bb) diejenigen Personen vorherbezeichneter Art, welche sich zeitweise stellenlos im Oberamtsbezirk aufhalten, wenn und so lange sie freiwillig ihre Beiträge fortbezahlen,
- cc) im Bezirk sich aufhaltende Pfarr- und Lehrgehilfen, sowie Schreibereihilfen und Lehrlinge.

- 2) Den zum Beitritt berechtigten Personen muß überlassen werden, sich selbst anzumelden. Dagegen sind alle verpflichteten noch vor dem 20. d. M. von den Arbeitgebern dem Ortsvorsteher des Beschäftigungs-Ortes bei Vermeidung der gesetzlichen Strafen anzumelden, dieß haben die Ortsvorsteher sämmtl. Arbeitgebern zu eröffnen. Den ersteren bleibt sodann überlassen, ob sie jeden Arbeitgeber persönlich vorrufen, und dessen mündliche Anmeldung entgegennehmen (was sich namentlich in Landgemeinden empfiehlt) oder ob sie schriftliche Anmeldungen verlangen wollen. Jedenfalls muß der Ortsvorsteher am 20. Nov. alle Versicherungspflichtigen in das in Nr. 171 des Remsthalboten erwähnte Register aufgenommen haben. Bezüglich aller Aenderungen, die sich nach dem 20. Nov. ergeben, haben sodann die An- und Abmeldungen je innerhalb dreier Tage stattzufinden. Auch dieß haben die Ortsvorsteher in ihren Gemeinden zu veröffentlichen.

- 3) Zum Vollzug des Reichsgesetzes werden 2 Bezirkskrankenklassen geschaffen, von denen die eine für die Gemeinden des vorderen Amtes bestimmt ist, und in Waiblingen, die andere für die Gemeinden des hinteren Amtes bestimmte in Winnenden ihren Sitz hat. Beide Klassen werden im Sinne der Selbstverwaltung organisiert, und erhalten jede ihren Vorstand, dem künftig die An- und Abmeldungen zuzustellen sind. Da aber für jetzt ein Vorstand noch nicht besteht, während die ihm künftig obliegende Anlegung und Fortführung eines Mitgliederverzeichnisses nicht bis zu seiner Constituierung aufgeschoben bleiben kann, so haben für das erstmal die Stadtschultheißenämter Waiblingen und Winnenden, die auch die erstmalige Wahl des Vorstandes zu leiten haben, in die Lücke einzutreten. Zu diesem Zwecke haben die Ortsvorsteher des vorderen Amtes dem Stadtschultheißenamt Waiblingen, die des hinteren Amtes dem Stadtschultheißenamt Winnenden am 20. Nov. die erforderlichen Notizen über die reichsgesetzlich versicherungspflichtigen Personen und deren Arbeitgeber zu liefern. Hierauf haben die genannten Stadtschultheißenämter die Vornahme der im Gesetz und Statut vorgeschriebenen Wahlen so zeitig einzuleiten, daß der zu wählende Vorstand mit dem 1. Dez. d. Jg. seine Thätigkeit beginnen kann, auch sobald der Vorstand konstituiert sein wird, demselben die ihnen von den Ortsvorstehern zugesendeten und die eigenen Notizen zu übergeben.

- 4) Was die oben unter Ziffer 1 aufgeführten zur Theilnahme an der landesgesetzlichen Bezirkskrankenpflegeversicherung verpflichteten Personen betrifft, so ist es die Pflicht der Ortsvorsteher, strenge darüber zu wachen, daß die von ihnen zu führenden Register sich stets in durchaus richtigem Zustande befinden, daß also alle Dienstherrschaften und sonstigen Arbeitgeber die vorgeschriebenen An- und Abmeldungen pünktlichst einreichen. Wird ein Versäumniß entdeckt, so hat der Ortsvorsteher sofort die Bestrafung zu veranlassen. In dieser Hinsicht werden die Schultheißenämter auf die §§ 54 bis 65 der Ministerialverfügung vom 1. Dez. 1883 (Reg.-Blatt Seite 393 ff.) wiederholt hingewiesen. Wo der § 64 dieser Verfügung noch nicht vollzogen sein sollte, da müßte dies unverzüglich nachgeholt werden. Am 21. Nov. d. Jg. ist der erfolgte Vollzug hieher anzuzeigen.

Die Verwaltung der Bezirkskrankenpflege-Versicherung wird einem von der Ortsversammlung gewählten den Oberamtspfleger als Mitglied in sich begreifenden Verwaltungsausschuß übertragen. Die Ortsvorsteher haben daher am 20. Nov. die Verzeichnisse der zur Theilnahme an der landesgesetzlichen Bezirkskrankenpflegeversicherung verpflichteten Personen an die Amtspflege einzulenden, und so oft sich, sei es in Folge eigener Wahrnehmungen der Ortsvorsteher sei es in Folge

Diezu 1 Beilage und die Samstagsbeilage „Deutsches Unterhaltungsblatt.“

einkommender An- und Abmeldungen, in der Zukunft irgend eine Menderung in dem zu fñhrenden Register ergibt, nicht nur dieses Register richtig zu stellen, sondern auch das Weitere nach Maßgabe des Statuts, das nach eingeholter Regierungsgenehmigung veröffentlicht werden wird, zu besorgen.
Den 14. Nov. 1884. R. Oberamt. Thym.

Waiblingen.

Auf Grund Bekanntmachung des R. Oberamts vom Heutigen ergeht folgende **Aufforderung zur Anmeldung in die Krankenversicherungen für Arbeiter, Dienstboten und Lehrlinge.**

Auf Grund Reichsgesetzes vom 15. Juni 1883 betr. die Krankenversicherung und auf Grund Ausführungsgesetzes dazu, vom 20. Mai 1884 wurden von der Amtsversammlung für den Bezirk errichtet:

- I. Eine **Bezirkskrankenkasse** für männliche und weibliche Arbeiter darunter auch Lehrlinge welche Lohn oder Kost haben:
 - a) in Fabriken, (mit Ausnahme der beiden Thonwaarenfabriken von Heß und Sohn und der allg. Baugesellschaft, welche eigene Fabrikkrankenlassen zu errichten haben) in Brücken und Gruben, beim Eisenbahnbetrieb und bei Bauten;
 - b) im Handwerk und in sonstigen stehenden Gewerbebetrieben,
 - c) in Betrieben in denen Dampfessel oder durch elementare Kraft (Wind, Wasser, Dampf, Gas, heiße Luft etc.) bewegte Triebwerke zur Verwendung kommen.
 - II. Eine **Bezirkskrankenpflege-Versicherung** für:
 - a) Dienstboten und zwar sowohl das Hausgesinde als das landwirthschaftliche Gesinde,
 - b) landwirthschaftliche Arbeiter;
 - c) in Werkstätten oder Fabriken beschäftigten Lehrlinge, welche keinen Lohn oder keine Kost haben;
 - d) Handlungsgehilfen und Lehrlinge, sowie Gehilfen und Lehrlinge in Apotheken.
- Behufs erstmaliger Anlegung des vorgeschriebenen Registers werden nun die **Arbeitgeber**, bezw. **Dienstherren** aufgefodert

längstens bis Dienstag, den 18. d. Mts.

ihre versicherungspflichtige Arbeiter, Lehrlinge und Dienstboten bei Vermeidung einer Ungehorsamsstrafe bis zu 20 M beim Stadtschultheißenamt anzumelden.

Gleichzeitig ergeht auch an diejenigen, welche nicht zu den nach oben bezeichneten **Verpflichteten** gehören, zur freiwilligen Theilnahme an diesen Versicherungen aber berechtigt sind, worüber auf dem Rathhaus nähere Auskunft ertheilt werden wird, die Aufforderung, sich in oben genannter Zeit bei dem Stadtschultheißenamt anzumelden bezw. anmelden zu lassen.

Wer die Anmeldung seiner versicherungspflichtigen Arbeiter, Dienstboten und Lehrlinge nicht persönlich auf dem Rathhaus nächsten Montag oder Dienstag machen will, kann ebendasselbst am nächsten Montag ein Anmeldeformular abholen lassen, welches aber dann ausgefüllt am nächsten Dienstag dem Stadtschultheißenamt wieder zu übergeben ist

Den 14. Nov. 1884.

Stadtschultheißenamt.

R. Amtsgericht Waiblingen.

Diesjenigen **Schultheißenämter**, welche heute Ladungen der Schöffen zu den im Jahre 1885 stattfindenden Schöffengerichtsstuhungen erhalten, haben sofort Bescheinigungen hiefür anher einzusenden.
Am 13. Nov. 1884.

Oberamtsrichter.
Herdegen.

Accord über Stellung von Pferden zum Walzen.

In nächster Zeit sind einige Staatsstraßenstrecken bei Waiblingen zu walzen. Fuhrleute, welche die dazu nöthigen Gespanne stellen wollen, werden zu einer Accordsverhandlung auf

Montag, den 17. Nov. d. J.

Vormittags 9 Uhr

auf das **Rathhaus in Waiblingen** mit dem Anfügen eingeladen, daß die Accordsbedingungen von heute an bis zur Verhandlung auf dem Rathhaus in Waiblingen jedermann zur Einsicht auflegen.

Ludwigsburg, 12. Nov. 1884.

R. Straßenbau-Inspektion.
Gulde.

Steinbefuhr-Accorde.

Behufs Erneuerung der Steinbefuhraccorde zur Unterhaltung der Staatsstraße auf den Markungen

Schwaikheim, Hertmannsweiler und Nellersbach findet am

Montag, den 17. Nov. d. J.

Nachmittags 2 Uhr

auf dem **Rathhaus in Winnenden** Accordsverhandlung statt, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Ludwigsburg, den 12. Nov. 1884.

R. Straßenbau-Inspektion.
Gulde.

Auf nächsten

Sonntag, den 16. l. Mts.

Nachmittags 3 Uhr

werden die Mitglieder des **Viehversicherungsvereins** zur Publication der Rechnung und Wahl der Ortskommission eingeladen sich im Gasthaus zur „**Sonne**“ einzufinden.

Waiblingen, den 12. Nov. 1884.

Für den Vormann:
der bestellte Amtsverwejer **Pfizer.**

Gesehen:

Der Vorstand des Landes-Vereins:

Zais.

Universal-Catarrh und Husten-Bonbons

Paquet à 15 Pfg. **E. O. Moser & Cie. Stuttgart.**

von

Zu haben bei Herren **Gustav Bezner, G. C. Herzog, Frau Anna Vollmer Wtw., Waiblingen; C. F. Glock, A. Sommer Wtw., Winnenden.**

Waiblingen.

Weingärtner-Versammlung



Sonntag 4 Uhr

im Vereinslocal, wozu einladet
der **Aussch.**

Waiblingen.

Carbolineum,

dessen Anstrich sich bei Staat, Gemeindenen, Großindustrien und Landwirtschaft besonders auch bei Neubauten (zum Anstrich der unteren Balkenlagen) gegen Schwamm, feuchte Wände, Wasserbauten, Schleißen, Wasserräder, Pfosten sowie bei Zäunen, Schuppen, Wagen, Fässer, Standen, Züber, etc. etc. glänzend bewährt hat befindet sich die Niederlage für den Oberamtsbezirk **Waiblingen** bei

Im. Scheffel, Bahnhofstr.

Beutelsbach.

Pferde- und Viehdecken, Bett- und Bügeldecken

zu den billigsten Preisen in schöner Auswahl.

Niederlage bei

Wilh. Gaupp.

Turn-Verein Waiblingen.

Familien-Abend

mit Concert

gegeben von den Zither-Virtuosen Sturm und Schwyz aus München, unter Mitwirkung einiger Mitglieder des Vereins am

Sonntag, den 16. November

Abends 7 Uhr

im Adlersaal.

Sämmtliche Mitglieder des Vereins werden mit ihren Familien-Angehörigen zu recht zahlreichem Besuch freundlichst eingeladen.

Der Ausschuss.

Entrée frei.

Leonhardsplatz 2. Stuttgart Leonhardsplatz 2.

➔ **Zur gefälligen Beachtung.** ➔
➔ **Wegen baulicher Veränderung und Ver-**
größerung meines Ladens

muß das Lager bestehend in

Eleganten Herren- & Knaben-Kleider

so schnell als möglich geräumt werden und werden daher solche zu jedem nur annehmbaren Gebote abgegeben unter anderem:

- 1 Eleganten Herbst- oder Winterüberzieher von . . . M. 8.— an,
- 1 Eleganten Anzug mit Joppe oder Rock „ . . . M. 14.— an,
- 1 Eleganten Hammgarn-Anzug „ . . . M. 20.— an,
- 1 Eleganten Knaben-Anzug in alle Größen „ . . . M. 3.50 an,
- 1 Eleganten Knaben-Paletot od Kaisermant. „ . . . M. 5.— an,
- 1 Elegante Hose, in Eng, Franzin, od Hammgarn, „ . . . M. 4.— an,
- 1 Elegante Winter-Joppe (Normal) „ . . . M. 7.— an,

ferner Hosen & Westen, Schlafrocke, Schuwaloffs, Hochzeitsanzüge aus nur guten und dauerhaften Stoffen zu

spott billigen Preisen.

S. Neumann

Stuttgart, Leonhardsplatz 2.

Im eigenen Interesse bitte genau auf Firma und Verkaufsort zu achten.

Stuttgart.

E. Breuninger

Lager in

Wollenen Bett-, Bügel-, Reise- & Pferde-Decken.

Breite u. Länge in Centntr. ca.	breit lang 120 120	breit lang 120 135	breit lang 130 170	breit lang 135 180	breit lang 135 190	breit lang 150 205
Graue Decken	2 ²⁵	2 ⁷⁵ , 4—	3 ²⁵ , 5— 7 ⁵⁰	3 ⁷⁵ , 5 ⁷⁵ 8 ⁵⁰	4 ²⁵ , 6 ⁵⁰ 9 ²⁵	5—, 7 ⁵⁰ 11—
Weisse Decken	3 ⁵⁰	4—, 4 ⁵⁰ 6—	5—, 5 ⁵⁰ 7—, 8—	6—, 8— 9—	8 ⁵⁰ , 11—	10—, 13
Rothe Decken	4 ⁵⁰	5—, 5 ⁵⁰	6—, 7—	7—, 8— 9—, 10—	7 ⁵⁰ , 8, 9, 10, 12 ⁵⁰ , 13 ⁷⁵ , 15	9, 10, 11 ⁵⁰ , 14 ⁷⁵ , 16 ²⁵ , 18—

Carirte von M. 5.50 an.

Jaquard-Decken von M. 10 an.

Naturbraune Jaquarddecken.

Decken mit unbedeutenden Fehlern weit unter Preis.

5% Rabatt bei Einkäufen über M. 10.

Bei größerer Abnahme Originalpreis.

Auswärtige Aufträge werden gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrags sofort erledigt und Umtausch gerne gestattet.

Stuttgart, Münzstr. 1.

E. Breuninger

Manufakturwaaren en gros & detail.

Waiblingen.
Wollene gestricke
Männer-Jacken,
sowie die beliebten wollenen
Herrn-Westen
empfiehlt in schöner Auswahl und sehr
guter Qualität

A. Häfner.

Waiblingen.

Feine, rein wollene

Unterleibchen, Unterhosen,
Flanellhemden, gute wollene
Strickgarne, Strümpfe & Socken
empfiehlt bei gegenwärtigem Bedarf zu
äußerst billigen Preisen.

A. Häfner.

Waiblingen.

Unterzeichneter schenkt von
heute an seinen selbstgezeugten

W e i n

aus das 1/2 Liter zu 25 Pf.

Georg Betsch
in der Vorstadt.



Jakob Fröhlich Stuttgart

47 Eberhardsstraße 47

empfiehlt in reicher Auswahl u. solider
Waare

- Wollene Socken von . . . 35 Pf. an
- „ Frauenstrümpfe von 50 „ „
- „ Kinderstrümpfe von 15 „ „
- „ Kinderkittel von 50 „ „
- „ Schüldjen von 10 „ „
- „ Hebelkappen von 40 „ „
- Kinderhauben gestrickt von 10 „ „
- Wollene Tücher von . . . 25 „ „
- Mohair-Tücher . . . 25 „ „
- Vigogne Unterjacken v. M. 1.— „ „
- Bettüberwürfe . . . M. 2.50 „ „

Baumwollflanell- Hemden

- für Herren von . . . M. 1.40 an
- „ Frauen „ . . . M. 1.60 „
- „ Knaben „ . . . M.—.85 „
- „ Mädchen „ . . . M.—.70 „

Unterhosen

für Herren, Frauen & Kinder.

Unterrocke

für Frauen & Kinder,
sowie

sämmtliche Weiß-, Woll- & Strumpfwaaaren.

Wichtig für Damen!

Von meinen rühmlichst bekannten Wollschweißblättern ohne Unterlage, die nicht kühlen und nie Flecken in den Taillen der Kleider entstehen lassen, hält für Waiblingen und Umgegend in bester Güte allein auf Lager Frau **Louise Kunz**, vormals Zenned, Wittwe. Preis per Paar 50 Pf. — 3 Paare 1 Mark 40 Pf. — Wiederverkäufern Rabatt. Frankfurt a. D. im Oktober 1884.
Robert v. Stephani.

5 Marktstraße 5
im goldenen Becher.

Nur bei H. Zuckermann 5 Marktstr. 5
Stuttgart.

5 Marktstraße 5.
im goldenen Becher.

H. Zuckermann.

Mein reichhaltiges Lager in Modewaaren und Damenkonfektion

ist von sämtlichen Neuheiten der Saison vertreten und werden wegen zu überhäuftener Waaren zu noch nie dagewesenen Preisen verkauft:

- $\frac{1}{2}$ breite schwarze Cachemire von 90, 120, 150, 200, bis 450 Pf.
- $\frac{1}{2}$ breite farbige Cachemire von 130, 170, 200 bis 400 Pf.
- $\frac{1}{2}$ breite Waige in verschiedenen Farben von 95, 110, 125 bis 250 Pf.
- $\frac{1}{2}$ breite Waige in den schönsten \square von 40, 50, 60, 70 bis 85 Pf.

Eine große Partie herabgesetzter Kleiderstoffe in allen Farben zu 35, 40, 50, 60, 70 Pf., die früher das Doppelte gekostet haben.

Großes Lager in

- Damen-Mäntel von 8, 9, 11, 14, 16, 20, 24 bis 50 M.
- Regenmäntel und Regenhaveloks von 7, 9, 12, 15 bis 40 M.
- Dollmans und Umhänge das aller Neueste 16, 19, 22, 30 bis 60 M.
- Ausgangs- und Werktagsjacken von 1 25, 2, 4, 5 bis 6 M.
- Mäntel für Kinder 4, 5, 6, 7 bis 15 M.

Großer Posten in

Oxford, Stuhluch, Baumwollflannell, Madapolam, Shirting, Bettbarchent, Schürzen und Hosenszeuge; halb und ganz Leinen zu Hemden und Leintücher ohne Nath, Handtücher, Taschentücher und Tischtücher, Vorhangstoffe in weiß und farbig, alles weit unter dem Werth und damit zu räumen nur bei

5 Marktstraße 5
im goldenen Becher
Stuttgart.

H. Zuckermann.

5 Marktstraße 5
im goldenen Becher
Stuttgart.

Bitte genau auf Firma u. Verkaufsort im Interesse des Käufers achten zu wollen.

Bitte genau auf Firma u. Verkaufsort im Interesse des Käufers achten zu wollen.

Stuttgart. 9 Hirschstraße 9 S. Ebstein's 9 Hirschstraße 9 Herrenkleider-Magazin

empfiehlt zur Saison in größter Auswahl:

- | | |
|--|-------------------|
| Winter-Überzieher in Duble, Flocoré, Eskimo u. Diagonal v. M. | 11 an |
| Halbschwere Überzieher in Duxins u. Diagonalé elegante Facons | 10 „ |
| Schlafrocke in allen möglichen Verzierungen schon von | 10 „ |
| Complete-pack-Anzüge in den neuesten Stoffen und Mustern v. | 12 „ |
| Jagnets- & Gehrock-Anzüge hochelegant verarbeitet, Prima Waare | 25 „ |
| Schwarze Anzüge in echt schwarzem prima Tuch von | 25 „ |
| Schwarze Röcke 1 u. Kreibig, hochelegante Facons von | 14 „ |
| Schwarze Hosen & schwarze Westen, erstere v. M. 6 $\frac{1}{2}$, — letztere v | 3 $\frac{1}{2}$ „ |
| Einzelne Säcke (Twins) sowie Joppen aller Arten von | 5 „ |
| Einzelne Hosen in Duxin, eleganter Schnitt, in reiner Wolle von | 6 $\frac{1}{2}$ „ |
| Ausgangs- & Arbeiter-Hosen & Joppen von | 1.75 „ |
| Knaben-Anzüge für d. Alter v. 2-16 Jahren, nett gemacht von | 3 $\frac{1}{2}$ „ |
| Knaben-Überzieher & Mäntel für jedes Alter, schön verarbeitet v | 4 „ |

Einzelne Knaben-Joppen und Hosen in großer Auswahl zu jeden Preisen.

Sämtliche Sachen sind aus guten Stoffen und gutem Futter, gut verarbeitet, von den billigsten bis zu den Allerfeinsten in größter Auswahl am Lager und sichere ich ein p. T. Publikum von Waiblingen und Umgegend bei gutigem Besuch prompte und reelle Bedienung zu.

Bitte genau auf Firma & Verkaufsort zu achten.

9 Hirschstraße 9. S. Ebstein.

Stuttgart.

Empfehlung.

Für Herbst und Winter habe ich folgende Partien als außergewöhnlich billig zu offeriren:

- 1 Partie $\frac{1}{2}$ breite Kleiderstoffe, schwere Sachen, statt M. 1.50 nur 80 Pf. per Mt.
- 1 Partie farbige Cachemire, statt M. 2.50 nur M. 1.50. per Mt.
- 1 Partie Baumwollflanne 35 Pf. p. Mt.
- 1 Partie Baumwolltuche 35 Pf. p. Mt.

Bei Baarzahlung 5% Scont.

Wilhelm Aug. Meier,
früher Grünwald,
Hirschstraße 7.

Nr. 1991.

Directe Post-Dampfschiffahrt Hamburg - Havre - Amerika.

Nach New-York jeden
Mittwoch u. Sonntag
von Hamburg und
von Havre jeden
Dienstag
mit Deutschen Dampfschiffen der
Hamburg-Amerikanischen
Packetfahrt-Actien-Gesellschaft
August Bolten, Hamburg.

Ausfuhr- und Ueberfuhr-Verträge bei:
Fritz Mayer und Gottlob Willinger, Kaufmann
in Waiblingen.

Weihnachts-Ausstellung

in
Kinderspielwaaren,
gekleid. Puppen, eigener Fabrikation.

en-gros & en-det. Preise billigst. en-gros & en-det.

Friedr. Speidel in Schorndorf.

Beilage zum „Remsthal-Boten.“

Amts- und Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.

Nr. 183.

Samstag, den 15. November 1884.

45. Jahrgang.

Privat-Anzeigen.

Waiblingen.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Einem verehrten hiesigen und auswärtigen Publikum zeige ich hiemit ergebenst an, daß ich am
Samstag, den 15. November

mein

Spezerei-, Woll- und Weißwaren-Geschäft
in dem Hause des Herrn Emanuel Scheffel, welches ich käuflich erworben habe, eröffne.

Indem ich einem geehrten Publikum, insbesondere aber meiner werthen Kundschaft, für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich zugleich mir dasselbe auch fernerhin schenken zu wollen.

Samstags bleibt der Laden geschlossen.
Hochachtungsvoll

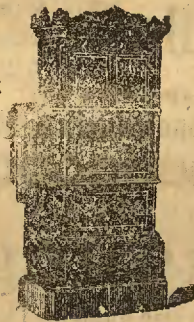
Karl Klent.

Waiblingen.



Herde und Oefen

in großer Auswahl billigst, sowie die hierzu passenden



Kochgeschirre

jeber Art.

Wilh. Braun,

Schlosserei-, Ofen- und Herdgeschäft,
Schmidenerstraße.

Allgemeiner Deutscher Versicherungs-Verein in Stuttgart.

Juristische Person.

Staatsoberaufsicht.

Gegründet im Januar 1875.

Die

Militärdienst-Versicherung

des Vereins bietet Eltern, Vormündern, Verwandten günstige Gelegenheit, Knaben von frühesten Jugend bis zum 15. Jahre ein Kapital zur Bestreitung der Kosten des

Militärdienstes

bei Zeiten zu sichern.

Wichtige Einzahlungen, die auch bei Rücktritt von der Versicherung, NichtEinstellung des Versicherten, Auswanderung und Todesfall nicht verloren gehen. Anerkannt billige Versicherungsbedingungen. Jeder Gewinn bleibt Eigenthum der versicherten Mitglieder. Erstreckung der Versicherung auch auf die als Berufssoldaten Eintretenden, auf Ersatzreservisten 1. Kl. und Einjährig-Freiwillige. Für letztere dient die Police des Vereins als erforderlicher Vermögensnachweis.

Kapital wird auf Wunsch in einer Summe sofort bei Einstellung zum Dienst ohne Abzug ausbezahlt.

Dem Verein ist von seiten des Ministeriums des Innern und Kriegswesens Stütze und Förderung ausdrücklich zugesichert.

Prospect und Auskunft kostenfrei Poststraße 4 in Stuttgart

Allgemeiner Deutscher Versicherungs-Verein in Stuttgart,
Abtheilung Militärdienstversicherung.

Der Beirath u. Generalbevollmächtigte:
Oberstleutnant a. D. v. Wolff.

Vorstand:
C. G. Molt.

Rechnungen

in jedem Format liefert schnell und billig.

C. F. Buck.

Waiblingen.

Frühher

Salk

zu haben bei

F. & G. Pfander.

Waiblingen.

1000 Mark

habe ich im Auftrag, in 1 oder 2 Posten gegen gesetzliche Sicherheit auszuleihen.

Fritz Mayer.

Waiblingen.

Ausstechformen

empfehle in schöner Auswahl,

Backbleche

runde und lange mit Handgriffen liefere stark und billig
Albert Glöcker
Fischner.

Waiblingen.

Süße und gestandene

Milch

ist fortwährend zu haben bei

D. Schäble.

Waiblingen.

Süße und gestandene

Milch

ist fortwährend zu haben bei

Friedrich Getarich
in der Vorstadt.

Waiblingen.

Ein freundliches Logis mit 2 Zimmer und allem erforderlichen Platz hat zu vermieten auf Lichtmess

Ehr. Schäfer, Frohnaderstr.

Auch hat Obiger im Auftrag 4—500 Mark sogleich auszuleihen.

Korb.

Nächsten Sonntag



Kirchweih

und Reheßen,

wozu höflichst einladet

Gruber 3 Krone.

Ich verlende franko nach jeder Poststation des Deutschen Reiches gegen Postnachnahme: 1 Fäßchen (mit eisernen Bändern) enthaltend 4 Liter feinsten

alten Nord-Kornbranntwein von vorzüglicher Qualität für Mark 4.

Kornbranntwein-Brennerei
von **Robert Bockmüller,**
Hasselfelde bei Nordhausen.

Gesucht

Agenten und Reisende zum Verkauf von Kaffee, Thee u. Reis an Private gegen ein Fixum von 300 M. u. gute Provision.
Hamburg. **J. Stiller & Co.**

Waiblingen. Liegenschafts-Verkauf.

Johannes Kuppinger, Schuhmacher dahier bringt im Auftrag der Christoph Friedrich Betsch, Weingärtners Wittwe, am nächsten

Montag, den 17. November d. Js.,

Abends 8 Uhr

bei Karl Kauffmann, Bäcker hier die hienach beschriebene Liegenschaft zum Verkauf und zwar:

P.-Nro. 2991/2. 14 Ar 41 M. Acker und Weg in den Gänssäckern, neben Daniel Arnold und Christian Betsch,

P.-Nro. 1326/2. 11 Ar 02 M. Acker im äußern schmalen Pfad, neben Karl Schwald und Christian Maier,

P.-Nro. 6201. 13 Ar 99 M. Weinberg im Ellengrueh, neben Christof Gottlieb Böhlinger und Friedrich Dippol.

P.-Nro. 6062. 14 Ar 65 M. Weinberg und willkür. geb. Feld im obern Schrenbaum, neben Jakob Frasch und Christian Spaich.

Den 14. Nov. 1884.

Lohn-Spinnerei Schornreute in Ravensburg.

Wir übernehmen jederzeit:

Flachs, Hanf und Abwerg

zum Spinnen und Weben. Länge des Schnellers 1228 Meter. Bahnfracht hieher und zurück auf unsere Kosten. Bedienung ganz reell. Billigste Preise. Garn und Leinwand von bester Qualität. Unsere Herren Agenten erteilen nähere Auskunft: in Weiler z. Stein, J. G. Müller, Weber, in Winnenden, Adelbert Breitenbach in Ebersbach, J. P. Reichert, Kfm.

Für weitere Orte werden Agenten gesucht. Offerte erwünscht.

Korb.

Gottlieb Barchets Wittwe verkauft am

Montag, den 17. November

2 neuemeltige Kühe,

1 einjähriges Kind &

einen starken

Ruhwagen

samt Zugehör, wozu die Liebhaber auf

Mittags 1 Uhr

zu ihr ins Haus eingeladen sind.



650 000 Mark

sind in 1. Hypothek anzuleihen. (Zieler kauft billig. Informativscheine mit Rückmarke) an L. Wind, Kirchstraße Nr. 12, Stuttgart.

Wer billig & zweckmäßig annouciert will, versäume nicht sich zu wenden an die erste und älteste Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler, Stuttgart zc.

Waiblingen.

Danksagung.

Für die vielen Beweise inniger Theilnahme an dem Tode meiner sel. Frau, für die Blumenspenden, die ehrenvolle Begleitung zu ihrer letzten Ruhestätte und den erhebenden Grabgesang sagen herzlichen Dank

der trauernde Gatte:

J. G. Hummel aus Derdingen

mit Tochter Marie und

Schwiegersohn Hermann Hess.



Württemberg.

Stuttgart, 10. Nov. Gestern wurde die 15 Jahre alte Jda C. von Weil der Stadt durch die Fahndungspolizei festgenommen und dem Gericht übergeben. Dieselbe hat seit 14 Tagen bei einer hiesigen Herrschaft gedient und in dieser kurzen Zeit ihrem Dienstherrn die Summe von 120 M. gestohlen und verschiedene Gegenstände dafür gekauft.

Stuttgart, 13. Nov. Heute früh 6 1/2 Uhr wurde das Pferd der 67 Jahre alten Eugenie Schloz von Hegerlohe, Schornsdorf, welche mit ihrem Sohne Obst hierher führte, beim Walsenhons scheu und ging durch. Das Gefährt rannte an einen dort befindlichen Laternenpfahl, wobei ersteres zerbrach und die zc. Schloz, welche auf demselben saß, hinausgeschleudert wurde. Sie erlitt einen Bruch des Vorderarms mit schwerer Weichteilverletzung, was nach Aussage des Arztes im Katharinenhospital, wohin sie verbracht wurde, für ihr Leben fürchten läßt.

Stuttgart, 13. Nov. Aus dem Zug 28, der mittags 5 Uhr 50 Minuten von Ulm her hier eintrifft, stieg gestern eine Frau in Obertürkheim aus, als der Zug nach in Bewegung war; sie kam unter den Wagen und es wurde ihr ein Bein abgefahren.

Die neue Wasserleitung in Cannstatt, welche auf 950 000 M. zu stehen kommt, rentiert sich zu 4 1/2 Prozent. Der Wasserzins trägt jährlich 30 000 M., die mit der Wasserleitung in Verbindung stehende Mühle 8000 Mark.

Eine Kommission von Altensteig nahm dieser Tage von der durch die Einfachheit ihres Baus ausgezeichneten Straßen-

Reisenbahn von Rappoldsweiler im Elsaß Einsicht. Es soll in Folge des dort gewonnenen guten Eindrucks ein ähnliches Unternehmen zwischen Nagold und Altensteig seils aus Staats- oder Privatmitteln in Ausführung gebracht werden.

Friedrichshafen, 12. Nov. Am Montag abend wurden hier laut Seebl. vom hiesigen Stationskommandanten zwei Bürschchen aufgegriffen, die schon in Ulm durch ihr auffälliges Benehmen Verdacht erregten, da der eine einen Hundertmarkschein wechseln ließ und eine schwere goldene Uhrkette bei sich trug. Sie lösten nun Bilette bis hieher und gaben als Ziel ihrer Reise Bregenz an. Hier ließen sie sich in einem der ersten Hotels ein stottes Nachtessen vorsetzen; aber während sie sich's wohl sein ließen, trat der genannte Beamte ein und verhaftete sie. Wie wir vernehmen, hat der eine der beiden Helden seinem Lehrherrn das Geld entwendet und den andern als Reisebegleiter engagiert. — Auf der hiesigen Werfte wird zurzeit ein zweiter Trajektbahn für die württemb. Dampfschiffahrt gebaut. Den eisernen Rohbau stellt die Firma Escher, Wyß und Co. her und sind an der bereits aufgerichteten Schale gegenwärtig über 30 Mann mit der Vernietung beschäftigt. — Dem einst so stolzen Trajektschiff, das immer einen kostbaren Aufwand verursachte, scheint nun ein ruhiger Abend beschieden zu sein.

Deutsches Reich.

Hanau, 14. Novbr. Heute Mittag 12 1/2 Uhr erfolgte ein Zusammenstoß zweier Züge zwischen dem Ostbahnhof und der Pulverfabrik. Circa 6 Tode und 12 Verwundete.

Redaktion, Druck und Verlag von C. F. Bred in Waiblingen.

Waiblingen.

Ich habe immer große Auswahl in den praktischen gestrichten wollenen, braunen, blauen und grauen

Manns-Jacken & Wämmer

und kann für diesen Winter besonders billige Preise stellen.

Schöne gelbe

Weiden

auf etwa 40 Felben setze hiemit dem Verkauf aus.

G. Kauffmann jr.

Waiblingen.

Erbsen, Bohnen, Linsen

empfehle in neuer gutkochender Waare zu den billigsten Preisen

Schubiner Fr. Spieß.

Waiblingen.

Maßhammelfleisch



ist fortwährend zu haben das Pfund zu 34 Pfennig bei Gottlob Hölder b. Rathhaus.

Waiblingen.

Am nächsten

Montag den 17. Nov.

findet der

Obstgeldeinzug

statt bei

Fr. Merz.

Waiblingen.

Aufforderung!

Diesjenigen, welche an Gottlob Seybold eine Forderung zu machen haben, wenden sich sofort an

Christian Schäfer.

Waiblingen.

Maßhammelfleisch

ist fortwährend zu haben bei

Gustav Hölder.